

**Eltern-
beteiligung
in
der Schule**

**Neue
Modelle
entwickeln**

„Elternbeteiligung in der Schule“ geht in die zweite Runde, bewerben Sie sich *jetzt* mit Ihrer Schule!

Das Amt für multikulturelle Angelegenheiten und das Staatliche Schulamt unterstützen interessierte Schulen dabei, in der interkulturellen Elternarbeit neue Wege zu gehen. **Über einen Zeitraum von zwei Jahren** können 15 Schulen aller Schulformen aus Frankfurt am Main am Projekt „Elternbeteiligung in der Schule“ teilnehmen.

Ihre Schule möchte:

- ☉ eine Willkommenskultur entwickeln, die von Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung bestimmt ist und den Eltern vielfältige, positive Erfahrungen mit Schule ermöglicht,
- ☉ Erwartungen von Eltern und Lehrkräften klären und aufeinander beziehen
- ☉ dass Eltern und Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam die Lernentwicklung ihrer Kinder bestmöglich unterstützen,
- ☉ dass Eltern als Partner in schulische Mitwirkungs- und Entscheidungsprozesse einbezogen werden

Das Handbuch „Nur mit Ihnen!“ beschreibt die entstandenen Projekte und die Erfahrungen der 16 beteiligten Schulen in der Laufzeit von 2014 bis 2017.

Darauf aufbauend möchten das Amt für multikulturelle Angelegenheiten und das Staatliche Schulamt Frankfurt weitere Schulen unterstützen und gewinnen, Elternbeteiligungsprojekte zu initiieren.



AMT FÜR MULTIKULTURELLE
ANGELEGENHEITEN
FRANKFURT AM MAIN



Staatliches Schulamt
für die Stadt Frankfurt am Main

Wir bieten Ihnen inhaltliche und finanzielle Unterstützung - Ihre Schule verpflichtet sich zur aktiven Mitgestaltung.

Bedingungen für Ihre Projektbeteiligung:

- Ⓢ Beschluss der Gesamtkonferenz zur Entwicklung neuer Formen von Elternbeteiligung in der Schule.
- Ⓢ Elternbeteiligung wird als schulisches Entwicklungsziel von der Gesamtkonferenz beschlossen.
- Ⓢ Jede Schule benennt mindestens zwei Lehrkräfte für das Projekt.
- Ⓢ Jede ausgewählte Schule bekommt im Schuljahr 2017/18 ein Budget von 2000 € für die Ausgestaltung der Elternbeteiligungsprojekte an der Schule.
- Ⓢ Jede Schule bekommt für das Schuljahr 2017/18 ein Deputat von 2 Stunden für die Elternarbeit
- Ⓢ Sowohl die Deputatsstunden als auch die finanziellen Mittel sollen im folgenden Projektjahr (2018/19) weiter zur Verfügung gestellt werden, sofern die Rahmenbedingungen gegeben sind und der städtische Haushalt dies zulässt.
- Ⓢ Die beteiligten Programmlehrkräfte erhalten zu Beginn eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene verpflichtende Fortbildung.
- Ⓢ Unterstützung und Anregungen erhalten die Programmlehrkräfte durch zwei verpflichtende Netzwerktreffen pro Jahr und begleitende Fortbildungen.
- Ⓢ Die Erfahrungen, die mit den Elternbeteiligungsprojekten gemacht werden, werden dokumentiert. Die beteiligten Schulen stellen ihre Ergebnisse in geeigneter Weise allen Frankfurter Schulen zur Verfügung. Den Rahmen hierfür organisiert das Amt für multikulturelle Angelegenheiten in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt.
- Ⓢ Mit den beteiligten Schulen, dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten und dem Staatlichen Schulamt wird ein Kooperationsvertrag geschlossen.

**Sind Sie
interessiert, neue
Modelle der
Elternbeteiligung
an Ihrer Schule zu
entwickeln?**

Dann bewerben Sie sich mit dem beiliegendem Fragebogen und senden Sie ihn bis zum 15.06.2017 ausgefüllt an das Amt für multikulturelle Angelegenheiten.

Aus allen eingehenden Bewerbungen wählen das Amt für multikulturelle Angelegenheiten und das Staatliche Schulamt 15 Schulen aus. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Frankfurt, im Mai 2017

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Weiß vom Amt für multikulturelle Angelegenheiten zur Verfügung:

Stefan Weiß, Tel: 069.212.31693

E-Mail: stefan.weiss@stadt-frankfurt.de